

- Seite 558 d. die Patronenpatrone M/72 ersetzt durch die M/78. (Bl.-Bl. 1876 Nr. 52.)
- 560 b. nach Helmsweheln einzuschalten „der Fußtruppen“.
- 561 f. anzufügen „Beschreibung der Doppelpistole neuen Modells“. (Bl.-Bl. 1876 Nr. 29.)
- 563 Anmerkung ††) zu streichen.
- 565 Zeile 22 „Profosen u.“ zu streichen.
- 566 sub III zu streichen „Thorstschreiber — incl. Bauzeichner“.
Zeile 15 v. u. zu streichen „Lombard, Lyon.“
- 567 nach Zeile 12 anzufügen „u. der Zuspätker und Steiler des isopogatischen Systems des Generalstabes Stragen, Aufschätze, Krümmenstreifen, Unterfaher der Spaulattschalen von dunkelblauem, Horstsch und Spaulattschalen von carmoisirtem Luche“. (Bl.-Bl. 1876 Nr. 52.)
- 568 letzte Zeile anzufügen „Diezelle war mit September 1876 durchgeführt“.
- 569 Zeile 16 v. u. nach Karabiner einzuschalten „M/71“ und zu setzen statt „Übersetzungs“ „Sammlische Kavallerie-Regimenter“.
- 22 v. u. zu streichen „und Mannschaften“ und nach Übersetzungs einzuschalten „sowie die Berittenen der Selbst-Kavallerie-Regimenter“.
- 601 1 nach Kartiere zu setzen „M/71“.
- 603 15 u. 16 v. u. zu setzen „A 7, 8, 11, 12, 14, 16 und B. 2, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12“.
- 604 19 v. u. „einzelne“ statt „zweifelhafte“.
- 605 10 v. u. zu streichen „Berittenen“.
- 608 18 u. f. Ziffer 1 mit 5 zu ersetzen mit: 1. Gemehrpulver M/71,
2. Grobkörniges Pulver M/73,
3. Feinstkörniges Pulver.“
- 609 Absatz 4 zu streichen.
- 616 [Bl. Absatz V aus, da nunmehr sämtliche Kavallerie-Regimenter mit Karabiner M/71 ausgerüstet sind.